



Hanna Hennig gewann DM-Silber und freute sich darüber mit Trainer Rudi Rohrmüller.

SQUASH

Hanna Hennig gewinnt die Silbermedaille

Deutsche Jugendmeisterschaften ausgetragen

In Stuttgart haben die Titelkämpfe der deutschen Squashjugend stattgefunden. Für den Rosenheimer Squashverein hat Trainer Rudi Rohrmüller Hanna Hennig und Benedikt Friedel nominiert.

In der Kategorie Mädchen U11 zeigte sich Hanna Hennig von der Atmosphäre beeindruckt und startete nervös in das Viertelfinale. Die neunjährige Pangerin überzeugte durch gute Aufschläge und kompromisslose Schläge und schaffte den ersten Sieg. In der Vorrundrunde wartete dann Chiara Lang vom ausrichtenden Club Squash Devils Stuttgart. Aber auch hier legte das Mädchen vom RSQV die Scheu ab, zeigte die besseren Schläge und qualifizierte sich für das Finale. Hier fand Hennig ihre Meisterin, denn die zehnjäh-

rige Maya Weishar aus Waiblingen konterte die guten Aufschläge und war bereits etwas routinierter. Letztlich blieb ihr die Silbermedaille.

In der Kategorie Buben U17 zeigte Benedikt Friedel einmal mehr eine aufsteigende Form und schloss die deutsche Jugend-Einzelmeisterschaft mit dem sechsten Rang ab. Bereits in der ersten Begegnung ging es voll zur Sache und Friedel besiegte den Hamburger Joke Ulrich mit 3:2. Im Viertelfinale wartete der Deutsch-Ägypter Abdel Ghait. Hier zeigte Friedel eine engagierte Leistung und konnte dem späteren Drittplatzierten immer wieder lange Ballwechsel aufzwingen, aber der Erlanger hatte das bessere Ende für sich. In den Platzierungsspielen gab es noch einen Sieg und eine Niederlage.